

WOHNEN...UND VIEL MEHR

ARCHITEKTURVERMITTLUNG IN DER SCHULE

SYMPOSIUM WEIMAR



„Wohnen und viel mehr“ - Architekturvermittlung

Wir wussten es schon. PISA hat es nur auf drastische Weise offenbart. Wie die Schule unsere Kinder auf das Leben vorbereitet, ist in mancher Hinsicht verbesserungswürdig.

Speziell die Qualität der gebauten Umwelt erfordert neben sozialer, ökonomischer und naturwissenschaftlich - technischer Kompetenz in besonderem Maß auch gestalterisches Können und ästhetisches Urteilsvermögen. Der Weg zu den Schülern führt über engagierte und qualifizierte Lehrer.

Im Symposium wird das Augenmerk auf die Architekturvermittlung gelegt, die auf interessante, anschauliche und originelle Weise zunächst den Lehrern und insbesondere den Schülern das Phänomen „Architektur“ nahe bringt.

Neben den Initiativen einer Arbeitsgruppe des Weltverbandes der Architekten (UIA) gibt es in mehreren europäischen Ländern wie Finnland, Irland oder Frankreich gute Erfahrungen in der räumlich-ästhetischen Erziehung von Kindern.

Adressaten der Veranstalter sind Pädagogen, Architekten, Studenten und alle, die sich für diese Bildungsaufgabe interessieren. Die Schirmherrschaft über das Symposium hat der Ministerpräsident Thüringens Dieter Althaus übernommen.

Moderation Margit Piontek-Wagner
ThILLM Bad Berka

10.00 Uhr

Eröffnung

Hans Kaiser (angefragt) Minister für
Bundes- und Europaangelegenheiten

10.15 Uhr

Dr. Hannes Hubrich

Vizepräsident Architektenkammer
Thüringen, Bauhaus-Universität Weimar

Architektur und Schule - Einführung und Thesen zur Diskussion

10.45 Uhr

Ann McNicholl

Education Director RIAI, Dublin

„Shaping Space – Architektur und Schule in Irland“

11.15 Uhr

Hartmut Wille, Fachoberschule für Gestaltung
„Walter Gropius“ Erfurt,

„Architektur erfahren durch Spielen und Gestalten“

Diskussion

12.30 Uhr

Mittagspause

14.00 Uhr

Tiina Valpola, Architektin,
SAFA Helsinki, „Nicht nur Seen und
NOKIA - Kultur der Architekturerziehung in Finnland“

- 14.30 Uhr *Dr. Brigitte Wischnack,*
Bauhaus-Universität Weimar,
**Bauklötze staunen – Architekturvermittlung
in Schule und Universität**
- 15.00 Uhr **„Wie Kinder wohnen wollen“**
Studentenarbeiten der Bauhaus-Universität
zum Thema Kinder und Architektur
- Diskussion**
- 15.30 Uhr **Kaffeepause**
- 16.00 Uhr *Corine Moyal,* International Council of French Architects,
**„Architecture à l'école“ –
Bildungsstrategien in Frankreich**
- 16.30 Uhr *Josef Knipping / Dr. Anke Schettler;* Architekten, Weimar
Bauen wie gewohnt? – Architekturspaziergänge für Lehrer
- 17.00 Uhr **„Aktion Architektur“ kreative
Beispiele aus Thüringer Schulen**
- Diskussion**
- 18.00 Uhr **Schlusswort**
Architektur macht Schule in Deutschland - Ausblick

anschließend ab

- 19.00 Uhr **Abendtreff im Studentenclub Kasseturm**
Bratwurst, Getränke und Musik

Exkursion Samstag, 08.05.2004 (10.00 Uhr – 15.00 Uhr)

- 10.00 Uhr Abfahrt mit Bus ab (Weimarahalle)
(max. 45 Teilnehmer – es gilt die Reihenfolge der
Anmeldungen) Schulbausonderprogramm Freistaat Thüringen
„Typenschulen“
Gymnasium Bad Berka
Empfang / Imbiss im ThILLM
Sportgymnasium Jena
Staatliche Berufsbildende Schule für
Gesundheit und Soziales in Jena
- 15.00 Uhr Rückkehr Weimar





Bauhaus-Universität Weimar



ARCHITEKTEN
KAMMER
THÜRINGEN

Bahnhofstraße 39
99084 Erfurt
Tel. 0 361 / 210500
Fax 0 361 / 210 50 50

info@architekten-thueringen.org
www.architekten-thueringen.org



Anfahrtskizze Weimar

A N M E L D U N G

Die nachfolgende Datenerhebung erfolgt zur Vorbereitung.

Durchführung und Auswertung des ThILLM- Programms (§35(2)ThürSchulG.).

Eine Weitergabe der Daten an Anstehende findet nicht statt.

Anmeldeschluss: 24.04.04

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Fon / Fax:

Mail:

Dienststelle

Gilt nur für Lehrer im Freistaat Thüringen

Dienststempel

Zimmer- Reservierung

EZ

DZ

Veranstaltungsnummer: 055501601

Thüringer Institut für Lehrfortbildung

Lehrplanentwicklung und Medien

Heinrich-Heine-Allee 2-4

99438 Bad Berka

WOHNEN...UND VIEL MEHR

ARCHITEKTURVERMITTLUNG IN DER SCHULE

SYMPOSIUM WEIMAR



A N M E L D U N G